

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 5 (1901-1902)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

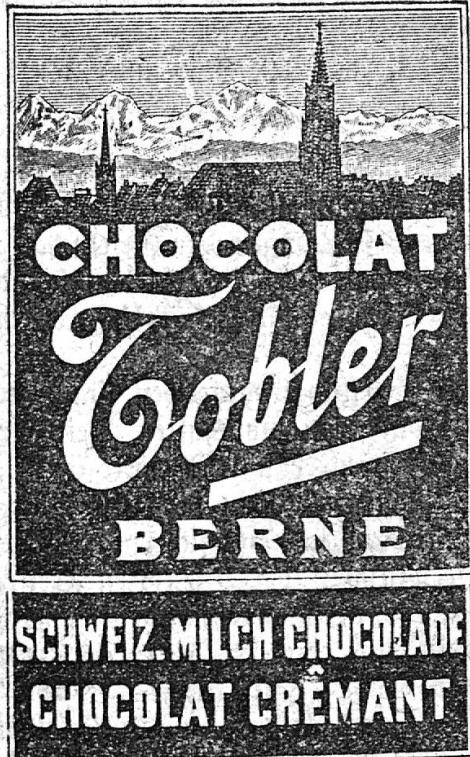
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Conditor-Fachausstellung Mannheim
1901:

Goldene Medaille
(Höchste Auszeichnung.)

Gnom-Camera

HAUG & HAUSER, Rennweg 7, ZÜRICH
Lager sämtlicher Photogr.-Apparate u. Bedarfsartikel. Preisliste gratis u. franko.
— Entwickeln von Platten und Films wird billigst besorgt. —

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

3½ % Obligationen, 3 oder 5 Jahre fest, ausgestellt auf den Namen
oder den Inhaber;

Spareinlagen bei unserer Depositenkasse gegen Einlagehefte, Zins-
Vergütung bis auf Weiteres **3¾ %** netto, Rückzahlung bis
Frk. 1000 per Monat ohne Kündigung und ohne Zinsverlust;

Stahlkammer: Vermietung von Schrankfächern an Private für Auf-
bewahrung von Wertsachen;

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Vermittlung von
Kapitalanlagen, Geldwechsel etc.

Buchdruckerei MÜLLER, WERDER & CIE ZÜRICH

empfiehlt sich zur prompten und
billigen Lieferung von

Visit-, Adress- und Verlobungs-
karten, Briefbogen, Memoranden,
Rechnungen, Wechsel, Quittungs-
büchern, Cirkularen, Preislisten,
Katalogen, Prospekten, Broschüren
etc. etc. Couverts mit Firma-
druck in allen Preislagen.

Elegante Ausführung sämtlicher
Aufträge in Schwarz- u. Buntdruck.

Zürcher Kantonalbank.

Ausgabe von Obligationen à 3½ %
Sparkassezinsfuss 3½ %

Pestalozzigesellschaft in Zürich

Bureau: Rüdenplatz 1.

Zürich, den 19. November 1901.

Tit!

Der unterzeichnete Vorstand der Pestalozzigesellschaft in Zürich gelangt mit dem Gesuche an Sie, daß Sie die gemeinnützigen Bestrebungen der Gesellschaft: **Hebung der Volkswohlfahrt** durch Förderung der Volksbildung und Volkserziehung im Sinne und Geiste Heinrich Pestalozzi's, durch Ihren Beitritt tatkräftig unterstützen wollen.

Bei der Größe und Mannigfaltigkeit der Gesellschaftsaufgaben sind die finanziellen Anforderungen dermaßen gestiegen, daß trotz namhafter Beiträge seitens der Stadt und des Staates der bisherige Bestand von 1600 Mitgliedern nicht hinreicht, den Betrieb und dringend notwendigen Ausbau der teils übernommenen, teils neugegründeten Wohlfahrtseinrichtungen zu sichern. Wenn einzelne unserer Veranstaltungen, dank der Opferwilligkeit der beteiligten Kreise, das Budget der Gesellschaft nicht stark belasten, so verlangen dagegen andere, so insbesondere die 9 Vereine, die Volksbibliothek und die **in der ganzen deutschen Schweiz verbreitete Volkschrift „Am häusl. Herd“** bedeutende Summen zur Deckung der Auslagen. Unser Aufruf zur finanziellen Unterstützung richtet sich vor allem an die Begüterten, doch ist der Minimal-Fahresbeitrag so niedrig bemessen (Fr. 2.—), daß jede erwerbsfähige Familie sich dieses Opfer auferlegen kann. Der kleine Betrag wird allen reichlich vergolten durch das, was die Gesellschaft bietet, so enthält z. B. der jedem Mitgliede übersandte Jahresbericht u. a. auch eine Wiedergabe des interessanten Stoffes der Volkslehrkurse.

Wollen Sie also, getreu dem guten Ruf der Eidgenossen, zu allen Zeiten bei Förderung gemeinnütziger Werke in erster Reihe stehen, uns Ihre tatkräftige Mithilfe schenken durch Unterzeichnung des beigefügten Eintrittsscheines.

Der Vorstand der Pestalozzigesellschaft in Zürich:

Selena Bartenfeld.

J. W. Ernst, Ingenieur.

Dr. Hedwig Bleuler-Waser.

Dr. Hermann Escher, Stadtbibliothekar.

Dr. Hans Bodmer, Präsident des Lesezirkels Hottingen.

Emmy Fritschi.

A. Briner, Kaufmann.

J. Schurter, Prorektor.

C. Burkhardt-Meyer, a. Stadtkassier.

A. Weber, Lehrer.

Dr. H. F. Grismann, Stadtrat.

F. Zollinger, Erziehungssekretär.

Beitrittschein.

Der Unterzeichnete tritt der Pestalozzigesellschaft in Zürich als Mitglied bei und verpflichtet sich zu einem Jahresbeitrage von Fr.

, den 190.....

Unterschrift:

Wohnung:

§ 3 des Organisationsstatuts sieht fest:

Die Mitgliedschaft erstreckt sich auf das männliche und weibliche Geschlecht.

Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 2 Fr.

Gesellschaften oder Institute, welche einen Jahresbeitrag von mindestens 10 Fr. zusichern, können als Kollektivmitglieder aufgenommen werden.

Kein Vater

und keine Mutter sollten versäumen,
ihren Töchtern das praktische

Viktoria-Lehrbuch der Damenschneiderei zum Selbstunterricht

anzuschaffen. Das bereits in 3. Auflage erschienene Buch (Preis nur Mk. 1.50) lehrt gründlichst und spielend leicht die gesamte Damenschneiderei, die für jeden Haushalt unentbehrlich ist und grösste Ersparnis verursacht. Gegen Einsendung von Mk. 1.60 oder Nachnahme zu beziehen von der Verfasserin **Frau P. Thom**, Leipzig, Sedanstrasse No. 11, I. Ebenda sind zu haben: für nur Mk. 1.60 die 3 modernsten gebrauchsfertigen Schnittmuster für Röcke oder für Blousen, sowie für nur 80 Pfg. die **Grundform für Empire-Kleider**.

Verzeichnis der Schriften.

Von den bis jetzt erschienenen Schriften des „Vereins für Verbreitung guter Schriften“ sind vorräufig:

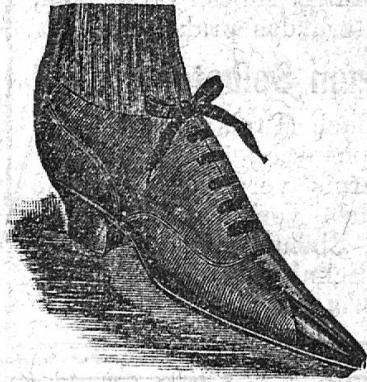
a) Früh.

Nr.			
10. Ernst Andolt:	„Eine Nacht“,	à 10	Rp.
15. David Hek:	„Elly und Oswald“,	à 10	"
Erheiterungen 1858:	„Friede ernährt, Unfriede verzehrt.“	{ à 10	"
16. Heinrich Pestalozzi:	„Eienhard und Gertrud“,	à 30	"
18. G. J. A. Hoffmann:	„Das Fräulein von Scuderi“,	à 10	"
19. Leopold Kompert:	„Der Min“	à 10	"
24. Ludwig Tieck:	„Weihnacht-Abend“	à 15	"
	„Der Gelehrte“	{	
	„Unsere Vögel“	à 20	"
	„Florentine“	à 20	"
	„Erinnerungen aus Griechenland vom Jahre 1822“	à 15	"
28. Otto Ludwig:	„Zwischen Himmel und Erde“	à 25	"
30. Adalbert Stifter:	„Brigitta“	à 10	"
31. Friedr. Hemmann u. G. Haller	„Der Flüchtlings“	à 15	"
32. Jakob Frey:	„Die Erbschaft“	{	
	„Der Tannenspeicher“	à 15	"
	„Das Huhn des alten Pfarrers“	{	
Jeremias Gotthelf:	„Eine alte Geschichte zu neuer Er- bauung“	à 15	"
33. M. Freiin von Droste-Hülshoff:	„Die Judenbüche“	à 10	"
34. Josef Rauk:	„Bartel, das Knechtlein“	à 10	"
35. Jos. Frhr. n. Eichendorff:	„Das Schloß Dürande“	{ à 15	"
G. af Geijerstam:	„Schneewinter“	{	
36. Louise Meier von Schauensee:	„Ein Sturm auf dem Bierwald- stätter-See“	à 10	"
M. G. Fröhlich:	„Der Lüchler“	{	
37. J. W. von Goethe:	„Hermann und Dorothea“	à 15	"
39. Johanna Spyri:	„Im Leuchtensee“	à 15	"
40. J. J. Cremer:	„Der Bette aus Gelvern“	{ à 15	"
	„Tante Dina“	{	
41. W. D. von Horn:	„Das Mailehen“,	à 20	"
	„Aus dem Leben eines Vogelsberger in Krieg und Frieden“,	{	
43. L. Würdig:	„Geld und Herz“	à 15	"
45. Ernst Bahn:	„Der Held“,	{	
	„Die Rottauise“,	à 15	"
Adolf Schnitthennner:	„Der Ad'm“	{	
Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein:	„Kochbüchlein“	à 10	"
Dr. Marie Heim-Vögtlin:	„Die Pflege des Kindes“	à 15	"
Einbanddecke		à 60	"

Diese Schriften, welche einen vorzüglichen Lesestoff bilden,
werden zur Anschaffung bestens empfohlen.

Zentraldepot, Waldmannstraße 4, Zürich.

Grösstes und ältestes Geschäft feiner

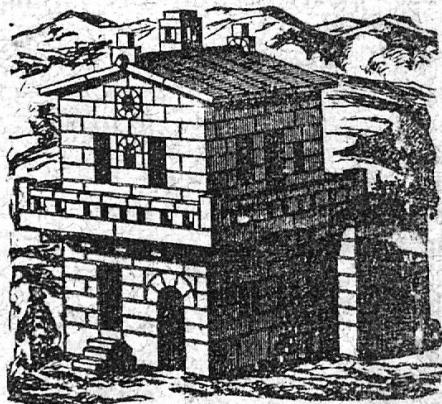


◆ Schuhwaaren ◆

Best eingerichtetes Massgeschäft

FRITZ BEURER
Theaterstr. 20, Zürich.

Franz Carl Weber



62 mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH.

— Spielwaren —

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungsspiele.

Niederlage der Anker-Steinbaukästen
Puppen — Attrappen — Turngeräte
Zauberlaternen — Dampfmaschinchen.

William & Co.
Tuchhandlung
ZURICH

17 Fraumünsterstrasse 17.

Grösste Auswahl, billigste Preise.

Alle Arten wollene Herren- und Knaben - Kleiderstoffe, speciell englischen Fabrikats.
Schwarze Sedan-Tuche. Farbige Tuche, Livrée, Loden, Berner Halblein, Manchester, Flanelle, Mustercollectionen.

Volksversicherung
der
Schweizerischen Lebensversicherungs- u. Rentenanstalt
in Zürich.

In der Abteilung ohne ärztliche Untersuchung beträgt das Maximum der Versicherungssumme **Fr. 1,500.** — u. in derjenigen mit ärztlicher Untersuchung **Fr. 2,000.** — Die Beiträge müssen vierteljährlich entrichtet werden.

Versicherungsbestand Ende 1901	Fr. 8,263,541.—
Ausbezahlt Sterbesummen bis Ende 1901	” 228,381.85
Gewinnfonds der Versicherten Ende 1901	” 365,825.13
An die Versicherten ausbezahlt Gewinne bis Ende 1901	” 129,258.55

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.